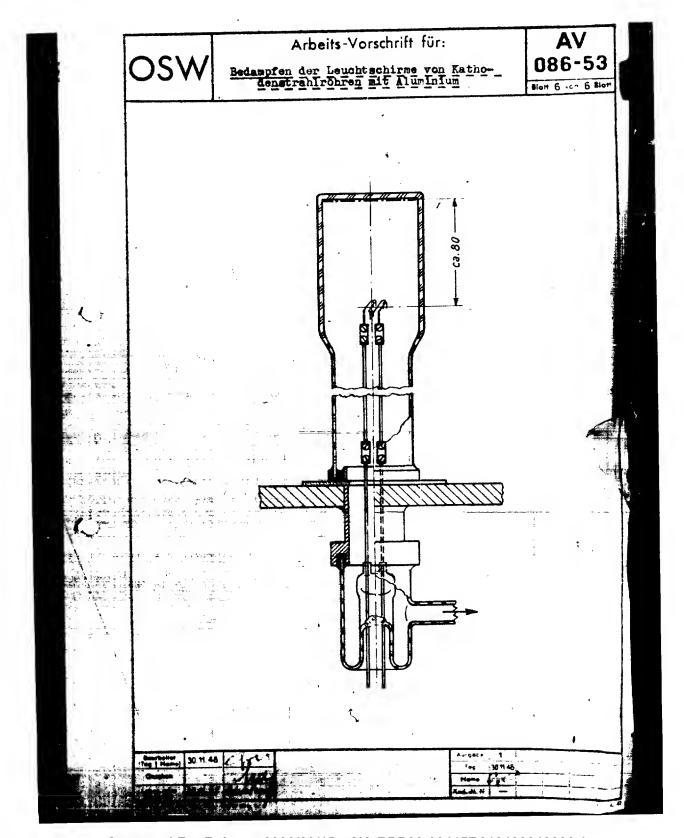
No	FORM NO. 51.61	Approved For Rèlease 20 CLASSIFICATION SE	02/08/15 : CIA-RD CORFT COURITY INFORMA FELLIGENCE AGE	P83-00415I	R010400040002-9 REPORT NO.	25X1
-		INFORMATION INFORMATION			CD NO.	J 20/(1/
	COUNTRY	Germany (Russian Zone) Chemical Processes, Ober	C	5357	DATE DISTR.25 Jan. 1952 NO. OF PAGES 1	
05)	PLACE ACQUIRED	THIS DOD	GUMENT KAS AT END) Be	OSURE ATTAI	NO OF ENCLS.26 (photo- stats)	
257	K1A Date <i>o</i> f info: acquired		25X1X		SUPPLEMENT TO REPORT NO.	
	OF THE UNITED STATES OF THE UNITED STATES OF THE CONTENTS IN AN HIBITED BY LAW. REPR	WITHIN THE MEANING OF THE ESPIONAGE ACT SO MEHOED. ITS TRANSMISSION OR THE REVELATION MANNER TO AN UMAUTHORIZED PERSON IS PRO- DOUCTION OF THIS FORM IS PROHIBITED			* Documentary	
	SOURCE					
		l. The attached material :	is forwarded to	you for	retention.	

CLASSIFICATION SECRET DISTRIBUTION NSRB STATE ARMY NAVY AIR

Approved For Release 2002/08/15: CIA-RDP83-00415R010400040002-9

Approved For Release 2002/08/15: CIA-RDP83-00415R010400040002-9



Approved For Release 2002/08/15: CIA-RDP83-00415R010400040002-9

1	Bedampfen der Leur denstrahlrchy	ohtschirme you Kathe-	AV 086-53
	4,000		Blatt 5 von \$ Bl
	Arbeitsstufen:	Hieweise;	
	6) Langsam Kuft in den Kolben einlassen.		± ¥
	7) Kolben abheben.	5	m. (c. oper to
TII)	Kolben auskitten und rei- nigen:		
	 Schliffläche des Kitt- ringes vom Apiezonfett säubern: 	Mit in Trichlorathylen tem Seldampapier.	angefeucht
	2) Kelben mit Kittring auf die Risemplatte stellen.)	
	3) Bundenbrenner mit klei- ner Flamme unter die Bisemplatte stellen.	M. &	
	4) Piceinkitt bis sum Sommelsen erwärmen:	Temperatur etwa 90° 0.	
¥	5) Kolben aus dem Kitturing herestslieben.	TO SERVICE	
,	6) Bunsenbrenner wegnelmen und Gashilia mudrehen.	2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
	7) Den nach weighen Kitt von Keibenrand entker- nens	Messer all stumpfer He verwenden. Eithreste a localizates ingefeuchte pier abvischen und mit Beidenpapier anchreibe	seingklinge it in Frieh tes Seidenb Urothenen
	8) Kolbenöffnung mit Papier verschliessen und in Transportkasten mit Hals	He Mental Parket State Control of the Control of th	
1	nach unten einhängen.		
		All	
8	. [
hea	bertel 28,11,48 Og	Augebe 1	
Georg	rehen Marie Control	Tes 20.1146	

Arbeits-Vorschrift für: Bedampfen der Leuchtschirme von Kathe-086-53 denstrehlrohren mit aluminium Blatt 4 sca 6 Blak Arbeitsstufen: Hinweise: 4) Mipolamacheibe auf einer Helte gleichmässig mit einer dünnen Schicht Apiezonfett bestreichen und mit der eingefetteten Seite auf die Grundplatte des Durch leichtes Drehen der Hipelan scheibe auf der Grundplatte wird die Fettschicht gleichmässig ver-Pumpstandes zentrisch zur Rumpöffnung legen: teilt. 5) Schliffläche des Kittringes gleichmüssig mit einer dünnen Schicht Aplexonfett bestreichen. 6) Kittring mit Kolben zen-trisch auf die Mipolam-Durch leichtes Drehen des Kittringes auf der Mipolamscheibe wird die Pettschicht gleichmässig verteilt. scheibe setzen: 7) Pumpanlage in Betrieb nehmen und im Kolben ein Vakuum von besser als 10 Terr erzeugen. II) Bedamifens 1) Behelzung des Glühdreh-Der Glühdraht mus Weisglat erreites eleschalten und chen. Strengt Spice auf etwa 16 & hechregelns Weitdauer etwa 5 Sekunden.
Weitsend des Verdempfens die in Mähe des Meuchtschirmes entstehende Aluminiumschicht beobachten. 2) Aluminium verdampfen lassons 3) Heisstrom zurückregeln Die Aluminiumschicht hat die pick-tige Bicke, went der Glübbecht wib-rend des Verdamptens in Schirmabe nur noch schwach sieht zur ist. und abschalten: 4) Kolben auf Raustemperatur abbühlen lassen. 5) Pumpenlage ausser Betrieb setzen. Toe | Name Attageta 30 11.48 Nege

(D) T-290 & To, Maridia, Dow Sta. in

OSW

Arbeits-Vorschrift für:

Redampfen der Leuchtschirme von Kathodenstrahlrohren mit Aluminjum AV 086-53

irbeitasturen:

Hinweise:

- d) Mittring auf die disemplatte legen und Picein schwelzen lassen:
- e) Rand des Kolbenhalses an der Ceffnung über der Flarme des Bunsenbrenners unter ständigem Drehen vorsichtig auf etwa 100 C erwärmen:
- f) Kolben mit dem erwärmten Halsrand in den flüssigen Kitt hineinstellen.
- g) Flarms des Bunsenbrenners se lange unter dem Kittring lassen, bis das Picein gleichmässig verflossen ist.
- h) Flamme wegnehmen und Kolben im Kittring bis zum Erkalten auf Raumtemperatur ruhig stehen lassen:
- 2) Gereinigten und vorantgasten Wolframglühdraht an die oberen Leitungeenden der Bedampfungeeinrichtung amphilessen:
- An den Krümmungen des Glühfsdens Aluminiumstreifen oder- draht mil Flachzenge fest drucken:

Das gerchmolzene Picein muß die Rille des Rittringes etwa bis zu Hälfte nusfühlen.

Der Schmelzpunkt des Picein liegt zwischen 90° und 100° C. Es darf nicht so weit erwärmt werden, daß as sich entzündet. Geschieht dies doch, dann ist das Picein zu erneugen, da verschmortes oder verbranntes Picein porös und nicht mehr vakuumdieht ist.

Die Flamme darf micht in den Kelbenhals hineinschlagen, da der beuchtschirm mit der Kollodiumfelie beschidigt werden kann.

Ist Piccin an die Schliffläche des Kittringes gekommen, dann diese Flächermit in Trichloräthylen getauchten Seidenpapier reinigen.

Der Abstand des Glübdrahtes vom Zeuchtschirm des Kelbens muß etwa 30 mm betragen.

3 Stücke mit einem Gesamtgewicht von etwa 50 mg.

See benel 38. 11. 46 Conf.
Gasehan Labor older SO, M & Manufactor
Wertstudt SO, M & Manufactor

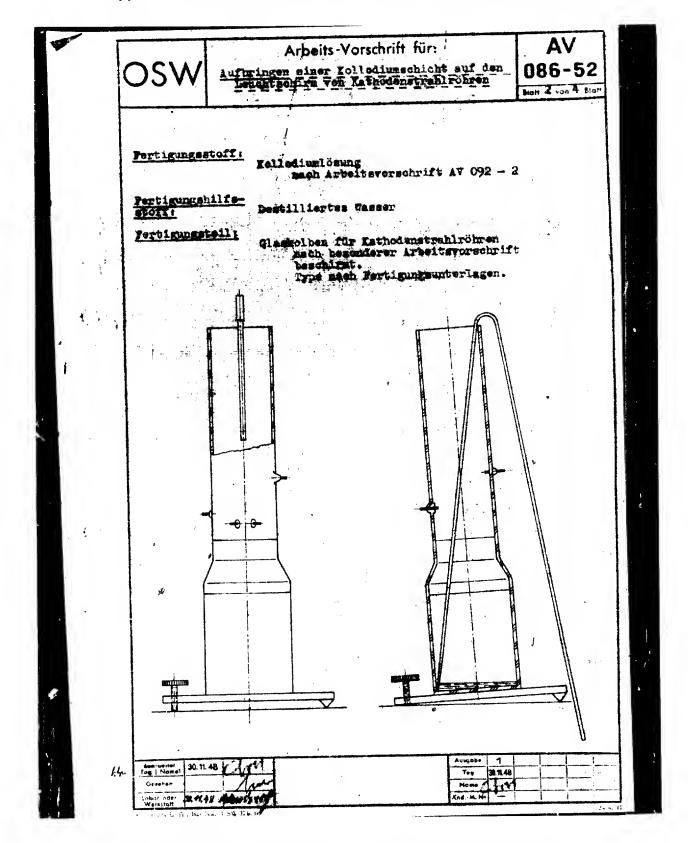
		Arbeits-Vorschrift für:	AV
7	OSW	description of all Aldelnius	- 086-53
•			
	- 0,	Aluminiumschicht	
		aufdempten - nach AV 086 - 53	
	Allgemeines	. Hech dem Aufbringen einer Kollodi	unschicht nach
		Arbeitsvorschrift AV 086 - 52 win hend beschriebenen Weise eine Al- gedampft, Sie soll beim Betrieb d	d in der machet
		ladungen des Leuchtschirmes bei h	a und dadurch Aut- ohen Anedenspan-
1	- ter en type	has hier beechriebens Verfahren g	ilt für dünnwen-
A, Zesa	Pertigues	ttrai:	
	, W.	1 Pumpenlage nach Beschreibung Bg 301 - (
1		Bedsaprongseinrichtung (minhe bildliche beretellung	and Water 6)
		personal and	The state of the s
		sinen an die Schliffplett glandes angesetzten Gland durch sinen justschfuß hi han februm jeitungsdräm e state Buden der Leitungs sie Wolfranglübsteht von Mosper und 125 mm Länge	ofhen mit 2 nduruhgeführ en, in die elrähte wird 0.5 me Birch-
		bes Wolfragel ladrant wir	mit Toch-
A. J.		Milatres beheint. Dur in The Athen from transformation side of the Atre his si 20 a extended in	ohlus exfolgt mit Regal-
		b) einen Dichtungering aus	
		o) elast Einkittring aus Mei	sing.
		1 Flackwings	
		i Apothakervasge alt Gewichtesets	
		1 Beingenbrenner	I was in
		1 Dreifus	- <u>E</u>
	4.	•	
	Total Inches	C. Add Manager C. Congress C. C. Augusta	
146.	Jag Nemel 30.11.48	The state of the s	E 11/46

		Arbeits-Vorsc	hrift für:	AV
	OSW	denstrahlrohren ni	hirme von Katho-	086-53
				Blotte ven Bistr
	-			
	1	1 Platte aug Sisen, stwa 150 x 15	50 x 2 mm	ť
		1 Nesser mit stumpfer	Messingklinge	
	à	- Transportkästen zum Zinhlinger	der Glaskolben	•
	Pertigungae	Reinaluminium Al 9	9,5 3 und 1712. Blatt 3 or Drahtstücken	
	Fertiguageb stoffe:	FERNAMICITE - "Plot	in" irma Neybold, Berli	
	,	Apleconfett	irma Leybold, Berli	
		tricklersthylen	A STATE OF THE STA	* - 1,*
		Seidenpapier		- 1
3	Fertiguest	Glaskolbus		
		ned irbetty	romachrift AV 086 - Todiumeshight vers	
			And the state of t	
A Agric	Arbeitegans	والأطلاب والإنجاب المستحد المس		
5	-Arb	oltenbufen.	Hippoigor	
	T) Verberei	tende Arbeiten:	The second secon	and the second of the second of
		n in den Kittring		
	a) Ri	semplatte auf Drei-	en e	To a part of the second
	b) Bu	nsembrenner anzün- n und unter den eifuß stellen.	**************************************	
	o) Pi	sein in die Mille s Kittringes fül-	•	
		H.		
	- 4-			
₩ 6 .	Branster 1211.48	ar	Autopatio 1 See 30.11.40	

			,
in the second	Arpeltestwens	Himminer	
3)	Nach etwa 5 Minuten den mit Wasser go- füllten Baugheber vor- sichtig in den Kelben		
	einführen, mit der Spitse die Folie an der	The second secon	rägt
	lasseni	etwa 2 convenues.	=
	der Meinten 2 cen dan- ner die Platte mit den derauf stehenden Kel- ben in Richtung zur de- saugstelle um 4		
7) Wasser restles abasis.		· .
	ausnehmen.		: . ‡ =
	Cooknens Note of the second s	Zeitdauer 60 Minuten. Kelben mit Molaleisten sichs Kolbendernung gegen Staubein schützen.	1811
	2) Kolben senkrecht mit Hals nach oben in Trol kenofen einsetzen und bei einer Temperatur von 80°C eine Stunde	Kappe als Schutz gegen Staut auf Halsöffnung aufsetzen.	≠infall
	5) Kolben aus dem Ofen herausnehmen, Papier-		62
	verson un auf ko hals aufsetzen und Ko ben in Transportgeste einhimgen:	L- 1	
	<i>)</i>		•

Arbeitsmangs	
Arbeitsstufent	Einseiner
I) You have trende Arbeiten:	
1) Kolben auf Platts stel- lem und Papierverschluß ebnehmen:	Die Flatte muß genau waagerecht ein gestellt mein.
2) Pipatte mit destillier- tem Wasser füllen und 23 mm hoch langsam auf den Leuchtschirm fliessen lassen:	Die Spitse der Pipette eten 5 mm über den Leuchtschirm an die Kolber wandung halten und dann das Wasser auslauten lassen.
II) Kellediumenhicht aufbrin-	
1) Kollodiumlösung 20 mms hoch in das finfüll- röhrchen einsaugen und obere Osffnung mit Fin- ger verschliessen.	
2) Einfüllröhrehen in den Kolbenhals einführen und aus etwa 250 mm. Falhöhe einen Tropfen Kollediumlösung auf die Wasseroberfläche fallen lassen.	
3) Einfüllröhrchen aus dem Kolben herausnehmen und den Rest der Kollodium- lösung in die Vorrats- flesche giessen.	
4) Schichtbildung beobach- ten:	Die felienartige Schicht muß sich gleichmässig his aur Kolbenwandum ausbreiten. Schmäg gegen des Licht betrachtet läßt sie sich gut wahr nehmen. Fehlerhafte Schichten können mit einem Draht oder Glesptab entfern werden, ohne daß der Leuchtschirm beschädigt wird.

Approved For Release 2002/08/15: CIA-RDP83-00415R010400040002-9



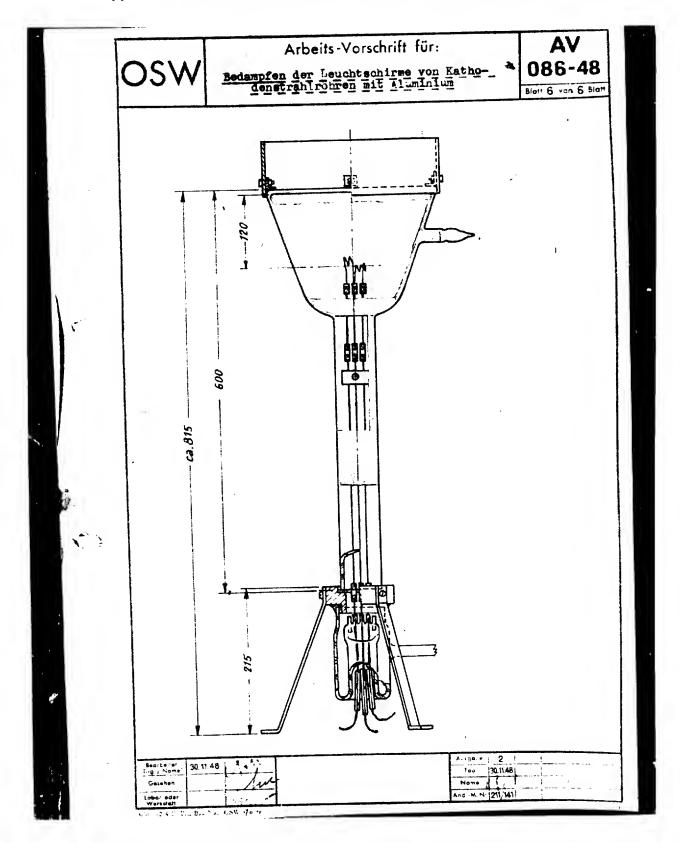
Lighte Weits etwa 1,52 mm Lighge etwa 20 cm 1 Trockenschrank his etwa 100 c elektrisch beheisber - Transportkästen sum Kinhängens der Glaskelben - Kappen aus Ennststeff oder Glas, sum Aufsetzen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Staubeinfall Augate 1 Augate 1	Arbeits-Vorschrift für: AV	
Allgameines: Aif des mach beaunderer avheitsvormohrift suf der Tamenfläche der Planachaile des Glaskolbens aufgürungene Leschtschire wird in bestimten füllen in der nachstehend beschriebenen Weise ger dem Aufland in der nachstehend beschriebenen Weise ger dem Aufland in der nachstehend beschriebenen Weise ger dem Aufland schlicht eine vernätzniemsingt gleste und gleichmässigs der Kliediusschicht in abhafft eine vernätzniemsinste Alleminien ebenfallen ist, den den strijtempfrages Alleminien bedahler der Schleinsten und Leuchtschliss ehretringen und dann keine in den Leuchtschliss ehretringen und dann keine in sich zussessinkagende Schlein bilden. Pertingagenisett : 1 Platte gelt beliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Platte hildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Platte bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Finfüllichrahen Leschtschliss ehre Glesche bildliche Berstellung auf Blatt 2) 1 Kinfüllichrahen Leschtschliss etwa 1,52 mm Länge etwa 20 cm 1 Trockenschrank his stwa 100 c siektrisch beheisbar - Transportkästen aus Kinhängere des Gleskolben - Kappen aus Lanststoff oder Glas, aus Aufertze auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Staubeinfall	TO Y Y THE SECOND AND A SECOND PARTY OF THE	
Alignmeines: And des mach beauderer kybsitsvorschrift suf dar innenfische der Planschalbe des Glaskolbens aufgrängenen Leschtschirm wird in bestimmte Füllen in der inchstehen beschriebenen Weise ger den Aufdangen des Aluminimandschie eine hauchdime Kollesiamschicht eine vermittnissimmingt gleite und gleichmische Auffregene. Die Kollediumschicht eine Auffregenen des die Gerühr dafür gegeben ist des das aufgete und gleichmische gleite und gleichmische Schicht silet. Dei mmittelberen kufdangen Schicht bilet. Dei mmittelberen kufdangen Schicht bilet. Dei mmittelberen in den Leuchtschie eine des Liusiniums auf des Leuchtschirm würde das Aluminischi den verhandenen in den Leuchtschie eine Aluminische eine Aluminische eine Aufschaft in sich zuessennhäugen der Schicht bilet. Pertimment webt: 1 Platte 1 Platte 1 Platte 1 Sangberen 2 Den der Solbens beführt. (Siebe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllichnahen 1 Lichte Weite etwa 1,52 mm Lichte weite etwa 20 cm 1 Trookenschrank bis etwa 100 C elektrisch beheisber - Trensportkästen aus Einhängere des Glaskolben - Kappen aus Lunststoff oder Glas, zun Aufestzen zur den Kolbenhale, als Schutz gegen Suaubsinfall	Slott 1 vpn 8 lott	
Allgomeines: Auf des mach beschderer kybsitsvorschrift suf dar innenfische der Planschalbe des Glaskolbens aufgrängenen Leschstechner wird in bestimstel Fillen in der inchstehen beschrichenen Weise ger den Aufdangenen Leschstechen wird in bestimstel Fillen in der inchstehen beschriebenen Weise ger den Aufdangen der Aluminiumschlicht eine hauchdime Kollbeitscheit sin vernöttnissingt gleite und gleichmößeng Gebrichen, we des die Gerühr dafür gegeben ist des das aufgetengene Pitchinis sbenfalls eine elekabeliseige in miel Beschalben des Aluminium hat den verhalbenen und dans keine in den Leuchtschlich bildet. Bei musitzelberen in den Leuchtschlich wildet, bei musitzelberen in den Leuchtschlie eine Aluminium hat den verhalbenen und dans keine in sich zuessenhäusgen der Schlicht bildet. Fertigungen webt: 1 Platte 1 Platte 1 Platte 1 Sangbeste 2 Gebe des Kolbens bedüngt. (Siehe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllichnahen 1 Lichte Weite etwa 1,52 mm Lichte Weite etwa 20 cm 1 Trookenschrank bis etwa 100 C elektrisch beheisber - Transportkästen aus Einhäugen des Glaskolben - Kappen aus Lanststoff oder Glas, sun Aufsetzen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Suaubeinfall		-
All des mach beanderer Arbeitsvorschrift zuf der Innenfläche der Planschalbe des Glaskolbens aufgebragemen Leuchtschirm wird in bestimmten Füllen in der inchstehend beschriebenen Wisse ger den Aufdampfen der Alunhausenhichte eine hauchtime Kolle- diemschipte der Alunhausenhige, Die Kollediumschichte kinnenklichte, zu des die Gestirt dafür gegaben ligt des des aufgigerngenen Alunhausenhingsande Schlicht hilder. Bei mmeittelberen Aufdanpfen des Alunhausen auf den Leuchtschirm wirde das Alunhause had den vorbandenen und dana keine in sich zusansenhingsande Schlicht hilder. Bei mmeittelberen Aufdanpfen des Alunhausen bad den vorbandenen Unsahehirm wirde das Alunhause had den vorbandenen Unsahehirm in den Leuchtschlige ein- dringen und dana keine in sich zusansenhingsande Behicht bilden. Pertinggandwitt 1 Platte gib verstellbaren Meigungewinkel (ziehe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Pipette, 10 ces 1 Bangbebar 1 Sangbebar 1 Sangbebar 1 Lingelichen beheitster 2 Linge etwa 20 ces 1 Trockenschrunk bis etwa 100 0 einktrisch beheisber - Transportkästen aus Kannststoff oder Glas, zun Anfestsen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Staubeinfall		**
And des mach beamderer kyhsitsvorschrift suf dar Impenfische der Planschalte des Glaskolbens aufgebragemen Leuchtschirm wird in bestimmten Füllen in der inchstehend beschriehenen Meise ger den Aufdampfen der Aluminiumschicht eine hauchdirme Kolle- diemschlicht sufgebragen. Die Kollediumschoften abhafftr sine vertifftnisminstig glatte und gleichmis- schefftr sine vertifftnisminstig glatte und gleichmis- den Gertebnissige in sind Bussanschnüngsnaß Schicht hilder. Bei mmeittelberen Aufdanpfen des Aluminium ebanfalls dies eine delebnissige in sind Bussanschnüngsnaß Schicht hilder. Bei mmeittelberen Aufdanpfen des Aluminium dar den Leuchtschirm wirde das Aluminium ebanfalls auf des Leuchtschein under des Aluminium ehn vorhauftenen Unsbehritten in den Leuchtschirm ein- den vorhauftenen In sich zusanschalten ein vorhauftenen Und dana keine in sich zusanschalten gehren und dana keine in sich zusanschalten Teleste bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 1 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 1 Platte ### Partieumschieß 1 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 1 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 1 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 2 Platte ### Partieumschieß 3 Platte ### Partieumschieß 4 Platte ### Partieumschieß ### Partieu	aufbringen -	3
Insertische der Planscheibe des Glassotens un- gebratenen Leuchtenhire wind in bestimaten Föllen in der inschstehend beschriebenen Weise ger den Auf- dampfen den Atunniumschloche eine hauchdinne Kolle- dimmekent aufgebragen. Die Kollediumschloht achafft eine verhätigt eine Auf gleichnüs- gleichnüse Schriebt gleite und gleichnüs- gleichnüsen von der des aufgebrachen liebt halt geschelten in den Leuchtschleit hilder, bei meistelberem Aufdamfen des Absicht hilder, bei meistelberen Aufdamfen des Absicht gebrachen gebrachten in den Leuchtschlim ein- dringen wirdt Fertingungen und den keine in sich zuenemahfagunge Behicht bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Platte git verstellberen Heigungewinkel (Siehe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Finstilzöhrehen Absigsungen und Form durch die Geste des Kolbens bedüngt. (Siehe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Finstilzöhrehen Lichte Heite etwa 1,5.02 mm Länge etwa 20 em 1 Trockenschrand o eichtrisch beheisber - Transportkästen sum Sinhängere des Glaskolben - Kappen aus Kunststoff oder Qlas, sum Aufestzen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Staubeinfall		
Insertiate des Planschalle des Glassoisens sur- grangement Eusehischire wind in bestimaten Föllen in der inchstehend beschriebenen Weise ger dem Auf- dampfen der Aluminiumschlicht eine hauchdinne Kolle- dismenkinht aufgebreiten. Die Kollediumschlicht absaffer eine vernichtnismissig gleiter md gleichnüs- gleichnüssig in siel sendem der der gegeben igt. fan dag aufgedeungtene altennium ebenfalls eine gleichnüssige in siel sendemnigende Schicht hilder. Bei mmeittelberem Aufdamfen des Aluminiums auf den Leuchtschliche wirde das Aluminium bei den vorhamtenen Unsebenheiten in den Leuchtschliss ein- dringen und dans keine in sich zuensemningende Schicht liten. Fertimmund wirde aus Aufdamfen des Aluminium bei den verstellberem Meigungewinkel (Riebe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Platte git verstellberem Meigungewinkel (Riebe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Finstilitöhrahen lichte Heite etwa 1,52 mm Länge etwa 20 em 1 Trockensehrand o eiektrisch beheisber - Transportkästen sum Sinhängeme des Glaskolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, zum Aufestzen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Staubeinfall		
in der inchstehend beschriebenen Weise ger den Aufdangefen der Aluminumschicht eine haundelinne Kolle- dissemblich aufgebreiten. Die Kollediumschloht gebenfliche, so des die Gewint dafür geleben igt. des aufgebreiten, so des die Gewint dafür geleben igt. des des aufgebreiten. Elleminum ebenfalls igt. des des aufgebreiten. Elleminum ebenfalls lidet. Bei mmittelberem Aufdaugfen des Aluminum auf den beuchtschlier wirde des Aluminum bei den vonhaufenen Unsbenheiten in den Leuchtschlies ein- dringen und dans keine in sich zuenschlängunde Behicht bildiche Darstellung auf Blatt 2) 1 Platte gab verstellberem Neigungswinkel (Siebe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Platte des Kolbens bedüngt. (Siebe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllichnahm Lichte Neite etwa 1,52 mm Länge etwa 20 em 1 Trockenschnah etwa 100 0 eiektrisch beheisber - Transportkästen sum Sinhängere des Gleckelben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, zum Aufestzen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Staubeinfall	Tananti Esta der Planacheite des Glaszol 9008 BUX-	
scheifft sine vertiffprismining glaves und glaicheds- sine Georgianing se das die Gerahr dafür gegeben int daß das autridemonfende Afranium ebenfalls sine gleiebnissige in stal Susammenhäugende Schlicht hilder. Bei mmittelberen Aufdampfen des Aluminum auf den Leuchtschire wirde das Aluminum had den vorhamiumen Unebenheiten in den Leuchtschirs ein- dringen und dana keine in sich susammenhäugende Schlicht bilden. Fertinengentwett: Platte sin verstellbaren Meigungewinkel (miehe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Pipeste, 10 cem 1 Saugheber Abséssungen und Form durch die Größe des Kolbens bedingt. (Siehe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Finfüllröhrchen Lünge etwa 20 cm 1 Trockenschrunk bis etwa 100 C eisktrisch beheisber - Transportkästen sum Sinhängene des Glaskolben - Kappen Aufsetnen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Suaubeinfall	In der menhatshand beschrichenen Welse gor den Aul-1	
schaff sine verhätpilennen glever dafür gegeben sige überliche, an daß die Gerähr dafür gegeben let, daß daß aufgedempfende Afwinium ebenfulls eine gleiebelesige in sied Summanniumgande Schloht bilder. Bei musittelberen Anfdampfen des Aluminiums auf den Leuchtschirm wirde das Aluminiums bei den vorhausen Unsbenheiten in dan Leuchtschirse ein- dringen und dana keine in sich susmanningsmide Schloht bilden. Fertinunganiveti i Platse	。	
int daß das autrementenden in den Eusenschaufen der Aluminiums bilder. Bei mmrittelberen Aufdamfen der Aluminiums auf den Leuchtschirm wirde das Aluminium bai den verhaufenen liebenheiten in den Leuchtschirm ein dringen und dann krine in sich zuessenhäugende Behicht bilden. Pertinangen wett: i Flatte gin verstellbaren Neigungswinkel (siehe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Fipsate, 10 ces 1 Saugheber Amejasungen und Form durch die Größe des Kolbens bedüngt. (Siehe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Einfülltfünrahen lichte Weite etwa 1,52 mm Länge etwa 20 mm 1 Trockensahrank bis etwa 100 C elektrisch beheisber - Trensportkästen sum Einhängen: des Glaskolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, zum Aufestneu auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Suaubeinfall	eles Charfilans, as del dis Corilor defir geneben	i
sides. Bed munitablemen auf das Aluminium had den vurhammenn Unsehender und das Leuchtschium ein den Leuchtschium ein der lauchtschium ein bilden. Pertimmentität i Platte git verstellbaren Neigungswinkel (siehe bildliche Darstellung auf Blatt 2). 1 Pipeste, 10 cen 1 Saugheber Amessungen und Form durch die Größe des Kolbens bedingt. (siehe bildliche Berstellung auf Blatt 2) i Einfüllröhrchen lichte Heite etwa 1,52 mm Lünge etwa 20 cm 1 Trockenschrank his etwa 100 C elektrisch beheisber - Transportkästen sum Einhängene des Glackolben - Kappen - Kappen - Kappen - Manststoff oder Glas, sum Aufestsen auf den Kelbenhale, sle Schutz gegen Staubeinfall	at a del des autemantenes Arminites sommers	я
vochamicane Unsbenheiten in den Leuchtschiffs dir dringen und dann keine in eich zuenesschängunde Schicht bilden. Pertissungenitett 1 Platte mit verstellbaren Neigungswinkel (miche bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Pipeste, 10 cem 1 Saugheber Almensungen und Form durch die (gibe des Kolbens bedingt. (siche bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllröhrahen Ilchte Weite etwa 1,52 mm Linge stwa 20 mm 1 Trockenschrank his etwa 100 C elektrisch beheisber - Transportkästen aus Einhängene des Glackolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufestneu auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Suzubeinfall	hilder, Bei mwittelberen Aufgampfen des Aluminium bei den	
Pertinogramical: i Platte	manhautenen Backenheiten in den Leuchtschille ein-	н
# Plats werstellbaren Neigungswinkel (wieks bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Pipesse, 10 cem 1 Baugheber	Behisht bilden.	
it verstellbaren Neigungswinkel (miets bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Pipeste, 10 cam 1 Sangbaber Amessungen und Form durch die (miste des Kolbens bedingt. (Siehe bildliche Darstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllzförrähen		1
1 Pipeste, 10 cem 1 Saugheber Améssungen und Form durch die Geffie des Kolbens bedingt. (Siehe bildliche Derstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllröhraben 1ichte Weite etwa 1,52 mm Lönge etwa 20 cm 1 Trockenschrank bis etwa 100 c elektrisch beheisber - Transportkästen sum Einhängere des Glackolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufsetzen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Suzubeinfall	with warmtell berem Neigungswinkel	
1 Saugheber Amessungen und Form durch die Größe des Kolbens bedingt. (Siehe bildliche berstellung auf Blatt 2) 1 Einfüllröhrichen 1 ischte Weite etwa 1,52 mm 1 Trockenschrank his etwa 100 C elektrisch beheisber - Transportkästen aus Einhängene des Glackolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufsetzen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Staubeinfall		
Große des Kolbens bedingt. (Siehe bildliche Derstellung auf Blatt 2) i Binfüllröhrahen	1 florements	
i Sinfüllröhrahen Lichte Weite etwa 1,52 mm Lönge etwa 20 cm i Trockenschrank bis etwa 100 c elektrisch beheisber - Transportkästen sum Sinhängene des Glaskolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufsetsen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Staubeinfall	Amesangen und Form durch die	
Tichte Weite etwa 1,52 mm Länge etwa 20 cm 1 Trockenschrunk his etwa 100 c elektrisch beheisber - Transportkästen sum Sinhängene des Glackolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufsetzen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Susubsinfall - Managene des Glackolben - August 1	(Siehe bildliche Derstellung auf Blatt 2)	-
Trockenschrank his stwa 100 c elektrisch beheisber - Transportkästen sum Einhängene des Glaskolben - Kappen aus Eunststoff oder Glas, sum Aufsetzen auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Staubeinfall	i Sinfüllröhrahen Tichte Woite etum 1.52 mm	
- Transportkästen Sum Einhängene des Glaskolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufsetsen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Staubeinfall Augste 1	Länge stwa 20 cm	
- Transportkästen Sum Einhängene des Glaskolben - Kappen aus Kunststoff oder Glas, sum Aufsetsen auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Staubeinfall Augste 1	1 Trockenschrank bis stwa 100 C elektrisch beheisber	
- Kappen aus Eunststoff oder Glas, sum Aufsetzeu auf den Kolbenhals, als Schuts gegen Staubeinfall Augste 1	- Prengoontkiisten	
aus Kunststoff oder Glas, sum Aufstsner auf den Kolbenhals, als Schutz gegen Suaubeinfall Augste 1 Augste 1	sum Kinhangere der Glaskolten	
aum Alfsetzer auf den Kolbenhale, als Schutz gegen Staubeinfall Ausgabe 1	Aug Kunststoff oder Glas.	
Bearbeiter 30 11 48 (ASM Hierzus Augate 1	ann infertuou auf den Kolbenhals.	
Searbeiter 30 TI 48 (ASM Mierzus Augate 1	erre parity Ballan	
Bear better 30 11 48 / A/TM Hierzus		
Search State 30 ft 48 A/T Hierzur	1	
100 · 10g Name) 10g 38.11.48 10gm 1.48 1.48 10gm 1.48 1.48 10gm 1.48 1.48 10gm 1.48		

	OSW	Arbeits-\ Aufbringen einer H dem Kolbenhals der	/orschrift für: ydrokollagschicht in Bildröhren OSW 2205.	AV 086-51 Bott 31-33mm
	Art	eitestufen:	Hinweise:	
	2) Alumi Kolbe mens	niumfolie aus dem phals herausneh-		
	achro.	en in Trocken- ank stellen, Trok- chrenk schliessen auf 340°C anheisen.		- Parlice Control of the Control of
(C, X)	Raum len	izung abschalten Trockenschrank auf memperatur ausküh- lassen.		
	, und			·
	1) Koll	essende Arbeiten: en mit Hals nach en in Trensportka- einhängen.		
	tem	wasser auswaschen.	Um ein Austrocknen d	es Hydrokollags
The second second	auf	legen oder Hydro- lag in Vorratsfla- e zurückglessen:	zu vermeiden.	
t a		1	1	
	De Beardonst 190.11. Cosenen 1100 n er Ners uit	48 hor	No et al.	

	nach mètal	rejektionsbildröhren, Arbeitsvorschrift AV 086 - 45 lisiert, nach Fertigungsunterlagen	
-			
,	Arbeitsmann	<u>Hinweiser</u>	re National
3, X	Yorbereitende arbeiten: Hydrokollag aus Vorratagetää in Glassachale füllen.	Mit Spatel.	
	2) Hydrokollag su einem glatten Brei verrühre: 3) Pinsel zurechtlagen. 11) Hydrokollag aufbringen: 1) Kolben auf Drahgestellagen.	Referderlichenfalle dest Wasser zugeben.	illiertes
	2) Susammen-gerolite aluminiumfolie in dem Kolpenhals einschlebe 3) Finsel in Hydrokollag tauchen; in den Kolbe hals einführen und un ter Drehen des Kolben das Hydrokollag gleic müssig auf der Insen- fläche des Kolbenhals aufstreichen:	Acmessungen in den Ferti lagen beachten. Das Hydrokollag darf nic sufgstragen werden, da o ten abplatzon.	igungsunter-
	1'1) Hydrekellagschicht treck 1) Freßluft in den Amode ansatz einströmen las bis Hydrokollagschich trocken ist:	Zeitdauer etwa 20 Kinut	en.

OSW	Arbeits-Vorschrift für: Aufbringen einer Brdrokollagschicht in 440 Tolbeshals der Bildrohren OBW 2205,	AV 086-51
	Senengung Rydrokolleg aufbringen nach IV 086 - 51	
Fortigungs:	1 Vorrichtung sum Drehem des Glaskolbens siehe Abbildung auf Blatt 3,	·
	1 Flachpinsel bürstenähnläch, 23 em breit 1 Schale aus Glas oder Porsellan, mit Deckel. Größe nach Bedarf	•
	1 Spatel aus Porsellan,	
	1 Schlauchleitung für Preslust, 1 Filter	
	für Presluft, - aluminium - Folien sum Schutz der bereits metalli sierten Fläche des Kolbenhalse Größe je nach Type	
	1 Trockenschrank bis 340°C elektrisch beheisbe	ar .
	- Transportkästen sum Aufhängen der Kolben,	
Pertigungs	Hydrokollag, Graphitpaste 20 %ig	•
Pertigung)		
	Presluft 0,5 atü	
Senite in 130 m 4	6 Hierzus 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8

Approved For Release 2002/08/15 : CIA-RDP83-00415R010400040002-9



Approved For Release 2002/08/15 : CIA-RDP83-00415R010400040002-9

Arbeitsstuffs	12	Hinwelse:	
8) Pumpanlage auss trieb setzeni	ser Be- Wer	den weitere Kolben in ist nur der Hahn ipe zu schliessen.	bedsauft; zur Diffusions
9) Langsam Luft in Kolben einlass	n den		
10) Kelben von der fungseinrichtu nehmen.	Bedamo-		
1			,
	/		
Y			
4			
			•

ΑV Arbeits-Vorschrift für: 086-48 des der Leuchtschirme von Katho-Hott 4 von 6 6 all Arbeitssturen: Hinweise: 20 mm starken Schicht Durch das Kühlen der Planschelbe wird das Schmelnen der Paraffinfo-lie beim Aufdampfen der Aluminium-Kehlensäureschnes bedeaken und 15 Minuten schicht verhindert. warten: II) Bedaupfeh: 1) Beheisung der Glühdräh-te einschalten und Die Aluminiumstlieke missen zu Sohmelsen beginnen und sich zu Per-len swischen den Schenkeln der Glüh-Strometerke langeam bis auf 10 A hochregeln, drähte zusemmenziehen. modenn abschalten: Das Vakuus wird bei diesem Vorgang auf etwa 10 Torr abfallen, Warten, big das Vakuus wieder auf begeen als 10 Town angestiegen ist. 2) Vekuum prüfen: Beheisung der Glüh-drähte wieder einschal-tem und Stramstärke langsem auf etwa 15 A steigern, bis das Alu-minium su verdampfen beginnt. Der Heisstrom ist dabei so zu re-geln, das die Glühfarbe der Glüh-4) Aluminium langeam verdampfens drähte möglichst gleichmüssig bleibt Des Vakuum mus besser als 10-5 Torr 5) Yakuun prüfen: sein 6) Strom zurückregeln und ausschalten. Mit Heiffluft - Ventidator amblasen 7) Eisenbleahring von Plan-scheibe des Kolbens aboder mit Helzsonne vorsichtig ernehmen, Kohlensäure-schnee abstreifen und Kolben auf Raumremperawirmen. tur eresiment Aujoobe | 2 ₩ö. 30, 11, 48 Teç 30.11.48

Name 21/141

ΑV Arbeits-Vorschrift für: 086-48 Bedempfen der Leuchtschifme von Katho-denstrehlrohren mit Aluminium Blatt 3 var G 3 str Arbeitsgang: Hinweise: Arbeit satu ent 1) Vorbereitende Arbeitens Je nach Bedarf 1 oder 2 Glühdrähte. 1) Gereinigte und vorentgaste Colframglühdnähte an die oberen Leitungsenden der Sedampfungseinrichtung anschlies-Ben: 3 bzw. 6 Blechstücke. 2) An den Krümmungen der Olüberahte Blech- oder Gesamtgewicht für Drahtstücke aus Reinaluminium mit Flach-OB# 2205 190 mg 08W 2541 190 mg zange festklemmen: OSW 2569 100 mg Mit Tetrachlorkohlenstoff. 3) Glühdrähte und Aluminiumstücke reinigen: Hit Gas - Sauerstoff - Flamme. 4) Am Kolben Oeffnung für Kolben waagerecht mit Stutsen nach Anodendurchführung suoben lagern. Ueber den Stutzen Asgiehen: bestplatte schieben um den Kolben gegen Arwarmung zu schützen. wit Petroläther und Apiezonfett. 5) Mipolamdichtung der Bedampfungseinrichtung reinigen und leicht einfetten: 6) Kolben mit der geschliffenen Fläche des Röhrenhalses auf die Mipolandichtung aufsetzen. 7) Pumpanlage in Betrieb nehmen und im Kolben ein Vakuum von besser als 10 Torr erzeagen. 3) disemblecaring auf Plan-scheine des Kolbens aufsetzen, rlanscheibe des Kolbens mit einer etwa Bearberret Tag | Name 30.11.48 700 Ψċ. Gesehen Heme Anc M. N. 211/141

	95 W E	Action Verschrift für:	086-48 Bigh 2 vcn 6 Steh
	Pertigungsstoff: Pertigungshilfs- stoffe:	1 Plachzange 1 Apothekerwange mit Gewichtssatz 1 Ges - Sauerscoff - Brenner 1 Heibluft - Ventilater oder Heizsenne 1 Asbestplatte etwa 100 x 100 x 10 mm mit Loch in der Mitte. Durchmesser dem Anodenstutzen des Glaskolbens entsprechend Reinsluminium Al 99,5 nach DIN 1788 und 1712, Blatt 3 in Blech-oder Drahtstücken Tetrachlorkohlenstoff Kohlensäureschnee (Trockeneis) Sauerstoff Leuchtgas Petroläther	
	Fertigungsteil:	Apiezonfett Lieferant: Firma Leybold, Berlig Glaskolben, nach Arbeitsvorschrift AV 086 - mit einer Paraffinschicht verset Type nach Fertigungsunterlagen	47
м8.	Sourbeiret 30, 11, 48 (1) Tog i Name) Gatchen Labor Sclor Westings) Westings) Westings) Westings) Westings)	Aurgate 2 Tay 32.11.46 Nors AV Ang. M. N: 21/141	

	OSW	Arbeits-Vorschrift Bedampfen der Leuehtschirf denstrahlrohren alt L	e von Katho-	AV 086-48 som 1 von 5 store		
		Benennung Aluminiumschicht aufdampien — nach AV 086	- 48	The second secon		
,	Allgemeines	i. Nech dem Aufbringen einer Paraffinschicht gemäß Arbeitsvorschrift AV US6 - 47 wird in der nachstenend beschriebenen Weise eine Alwiniumschicht aufgedampft. Sie soll beim Betrieb der Röhre eine beschre Blektronmableitung erreichen und dadurch Aufladungen des Schirmes verhindern. Das hier beschriebene Verfahren gilt für dickwandige Glaskolben.				
₹	Portigunges	1 Yakuumanlage in einer in der i üblichen Ausführ gen eines Hochval	cuuns von bes-			
		i dedampfungseinricht (siehe bildliche bestehend aus: einem breifub mi	Darstellung aud	Blatt 6)		
>		pichtung aus Mip einem an der Rum schmolzenen Glas einen quetschfuß Leitungen und 5: starren Leitunge ner Keramikschei An wit Schraubel ren Enden der Le ge nach Bedarf 1 arähte von je 0, 125 mm Länge ang Zum Seheizen ist wit einer Regele um die Glühdräht	einem an der Fumpapparatur ange- schmolzenen Glaskolpen mit 3 durch einen quetschfuß hindurchgeführten Leitungen und 3 nach oben geführten starren Leitungsdrähten, die von ei- ner Keramikscheibe gehalten werden. An mit Schraubblemmen versehenen obe- ren änden der beitungsdrähte werden je nach Bedarf 1 oder 2 Folfranglüh- ärähte von je 0,5 mm Durchmesser und 125 mm hänge engeschlossen. Zum Scheizen ist ein Inschluß an 220 V ~ mit einer Regeleinrichtung erforderlich, um die Glühdrähte mit Stromstärken bis zu 15 A zu belasten.			
	1 Sisenblechring (siche bildliche Larstellung auf Blatt (sum Aufsetzen auf den Kolbenrand, burchmesser entstrechend dem joweiligen burchmesser des Kolbens, 60 mm Böhe. In nen befinden sich in 20 mm Höhe drei in 4 hatanden von 120 angesabete Tipkel.			i, reiligen Sohe In-		
и5.	boundary 30 11.48 Geschiff Lobor ader	Hierzu: AV 086 - 47	August 2 Tag 301148 Name #15 And # N: 211/1411			

Approved For Release 2002/08/15: CIA-RDP83-00415R010400040002-9

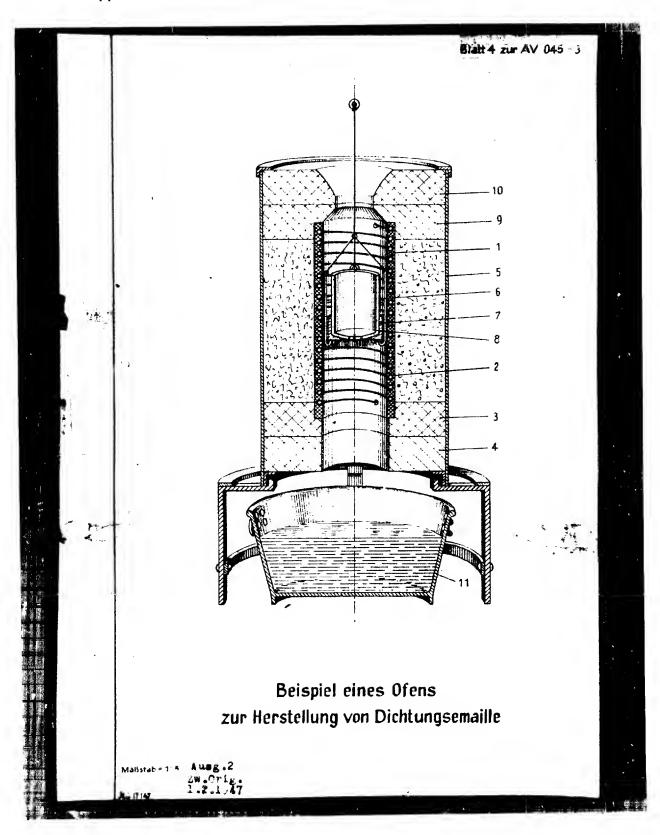
Arbeits-Vorschrift für: A۷ Aufbringen einer Peraffinschicht auf den Jeuchtschirm von Kathogenstruhlruhren 086-47 Hinwelse: Arbeitsstufen: bie Paraffinschicht mus erstamen 7) Kolben sum Abkühlen in ein Masserbad eintaucnen: 3) Aussenfläche des nolpens brocknen lassen und Schirm Lie Paraffinschicht des auf Raumdes soldens kontrollierens cemperatur augekühiten Schirmes hat bei schrag einfallenuem Sicht ein matt blanzendes Aussenen. Stellen mit zu geringer Paraffin-menge heben sich durch stump!mattes Aussenen ab. Bei Tornan-densein derartiger Stellen ist ein nochmaliges Schmelzen des Paraffins und ein Ausgleichen der Interschiede rotwerig.)) Papierverschluß auf Kolbenrals sufsetzen und solben in Transportkasten einhangen. 2 25 45 .

Approved For Release 2002/08/15 : CIA-RDP83-00415R010400040002-9

Arbeits-Vorsc Aufbringen einer Paraff Leuchtschlim von Kath	inscricht auf den	AV 086-47 Blatt 232-3 Blatt
1 depillarheber 1 demalter 2 dus Steingur fir Masserix 2 rosse mach rertigum astoff: im Vakuum de	al Securif	
Fertigungstelle: Glaskolben für Kathods	svorschrift AV 091-5 nstrahlröhren erer Arbeitsvorschri ertigungsunterlagen	
Arbeitsgang:	Hinweise:	
1) Ca 75 mg Paraffin abwiegen und an dem Draht der Vor- richtung zum Einbringen des Paraffins befestigen: 2) Papierverschluß vom Kolben- hals abnehmen und Kolben mit Planscheibe nach unten auf einen Ring stellen. 3) Vorrichtung vorsichtig in den Kolben einführen und das Paraffin möglichst in die Witte des Schirmes legen.	Die Menge hängt vor und der Straktur de Schirmes ab.	a jewe lligan
4) kolben mit der Planscheibe nach unten auf die Heiz- "latte stellen: 5) kolben ankippen und durch langsames Hin- und nerrollen über die Kippkante die bickenunterschiede der Paraffinschicht ausgleichen: 6) met vorhandenem überschüssigem	wird. bas Ausgleichen der Schichtdicke geht nur langsam vor sich. A.e Schicht muß bei schrägem Micht- einfall gleichmässig glänzen.	
Daraffin Kolben kippen und des karaffin mit Rapillarheber beich die Kolbenbifnung 828 der von der Kolbenwand und des lanscheibe gebildeten mit vondern.		May and the transport of the second

Arbeits-Vorschrift für: AV Auforingen einer Paraffinschicht auf den Leuchtschirm von Kathodenstrahlrohren 086-47 Blett 1 von 5 - Blett Benennung Paraffinschicht aufbringen nach AV U86-4 auf den nach besonderer Arbeitsvorschrift auf Allgemeines: der innenfläche der Planscheibe des Glaskolbens aufgetragenen Leuchtschirm wird vor dem Aufdampfen einer Aluminiumschicht in der nachstehen beschriebenen Weise eine hauchdunne Paralfinschicht aufgetragen. "ic faraffinschicht schafft eine verhältnismassig glatte und gleichmassige Oberfläche. Da-durch ist die Gewähr dafür gegeben, dass das aufzudampfende Aluminium ebenfalls eine in sich zusammenhängende gleichmessige Schicht bildet. Bei direktem Aufdampfen des Aluminiums auf den Leuchtschirm würde das Alaminium bei den vorhandenen Unebenheiten in den Beachtschirm eindringen und dann keine in sich %4sammenhängende Schicht bilden. 1 Weage mit Gewichtssatz rertigungsmittel: - Alleric aus holz ouer Mork, als univerlage für die Koloen, Grösse mach dedarf 1 Heisplatte Finche etwa 30 x 30 cm, zum srwärmen der Tansone. 00 des holbens auf etwa 70 1 Vorrichtung zum sindringen des sarefilms in den Kolben, bestehend aus einem U,U5 mm dicken Stabldraht in einem Glasronr mit entsprenhenden Aomesmungen (siehe Skizze). HIRTZU: Tag 30.10.49 AV C91 - 3 7 W Gesehen Name And M. Hr 2": 184 werkstatt

Approved For Release 2002/08/15: CIA-RDP83-00415R010400040002-9



Mass 3 sur AV 045-3 Mahlen und Mischen: 3 kg getrocknotes Email werden in einer 5 Liter-Kugelmühle mit 2 kg Portellenkugeln von 20...25 mm Durchausser gemanien. Das Reail ist genügend fein genanlen, wenn an trocken am der Wandung der Mühle hängen bleibt. Nach Erreichen dieses Zustandes werden 600 om Spiritus und 100 om Glyzerin oder Austausch- ... stoff für Glyzerin zugegeben und weiter gemahlen his das Reall samig ist. Mach einem weiteren Zumats von 200 cm Spivitus wird das Mahlen moch etwa 10 Stunden fortgesetzt bis das Email wieder sämig geworden ist. Prtfung: Das Email ist verwendungsfämig, wenn es auf dem Pingernagel mit der Fingerspitze verrieben, nicht C mehr körnig erscheint. Das Email ist in bicht verschließbaren Gefäßen eder Flaschen aufzubewahren. Die Verarbeitung Bemerkung: erfolgt mach Arteitsverschrift Er. 086-8. 4) Ausg.2 Zw.Orig.

Company of the Company of the Arbeitsgang: Mischan: 1320 g Mennige werden mit 880 g Berseure gemischt (Verhaltnis 6:4). Diese Kischung von 2200 g wird mit weiteren 1480 g Borseure in eine Perrellan-kugelmihle geschüttet und zusammen mit 2 kg Pertellankugeln von 20...25 mm Durchmesser bei 75 Umdrehungen in der Kinute 3 Stunden gemischte Schmelzen: Das Sohmelsen des Gemisches erfolgt in einem Das Sohmelken des Gemisches srioigt in einem elektrisch beheisten sankrecht stehenden Rühren ofen, wie ihn die in der Anlage gegebene Baratellung zeigt. Dieser Ofen besteht aus einem Schamotterchr (1), das in gewindeartigen Einschmitten der Innenseite die Heiswendel (2) aus Widerstendsgraht nach VDE 6461, Wu 110, trägt. Das atandsdruht nach VDE 6461, WM 110, trügt. Das Schamotterohr steht auf 2 Ringen (3 und 4) aus feuerfestem keramischen Material. Zur Vermeilung größerer Warmeverluste ist das Schamotterohr von einem mit Kieselgur gefüllten Blechtehalter (5) von etwa 350 mm Durchmesser umgeben. In das Schamotterohr wird ein Drahtkorb (6) eingehungt. Auf dem Boden dieses Prahtkerbee befin-det sich ein Schamottetopf (7) mit einer Bodenöffnung, in welchem der Schmelztiegel (8) einge-setzt wird. In den Boden des Schmelztiegels be-rinden sich 5 Löcher von je 3 mm Durchmesser. Der Ofen wird oben durch zwei ebenfalle aus fauerfastem Material bestehenden Ringeinsätzen (9 und 10) abgedeckt, deren Ceffnungen sich nach oben beziehungsweise nach unten erweitern. Mit Hilfe eines Vorschaltwiderstandes wird der Ofen allmählich ausgeheist und zwar: 10 Minuten mit 11,5 A, entsprechend 170 V 10 Minuten mit 13,0 A, entsprechend 195 V 60 Minuten mit 14,3 A, entsprechend 220 V dann zurück auf 15,0 A, entsprechend 195 V. Die Temperatur des Schmelztiegels betrigt bei Erreicher der hochsten Heinstufe etwa 900° C. Das erste Einfüllen des Gemisches erfolgt vor dem Anheizan. Ter Schmelstiegel wird bis zu dreiviert-1 Wone gerüllt. Ist die Temperatur von 9000 C resient, dann trouft las fertige Email aus den in den Boden befindlichen Lüchern durch die Bodenringe hindurch in ein mit Wasser gefülltes Gefüß (11). In dems. 15 n Vernaltnis, wie unten das fertige Ensil abtropft, wird oben mit Hilfe eines Me-talltrichters das pulverförmige Gemisch nach-geschüttet. Der Schmelatiegel ist nur für einen Schmelzprozes verwenubar. Das etwa in Erbsengroße anfallence Samil wird in ein Sieb geschittet und dann aus Blechen in einem Trockenschrank bei 110° C. getrecknet. Trockneu:

Ausg. 2 Zw.Orig. 1.2.1947

OSW	Arbeits-Vorschrift Nr.045-	
Betrifft		Blatt 1 bis 4
Beanit	H. Tstellen von Dichtungsemaille	Commence of the Commence of th
	für Kupferlitzen.	Erestzt durch
	Benernung Fichtungsenaille - nach AV 045-3.	• 4
Pertigungse:	STURE nach Bedarf 1 Kugelmühle aus Hartporzellan 2 Liter Inhalt 75 Umdrehungen in der Minute	
	2 kg Porsellankugeln 2025 cm Durchmesser	
·	l elextrisch beheizter Röhrenofen 3,2 kW bei 220 V Firma Caram, Werk D, Berlin	
,	l Pyrometer zum Messen der Ofentemperatur l Schmelztiegel aus unglasierter, feuerfester keramischer Masse, 90 mm Durchmesser, 120 mm Höhe mit 5 Löchern von 3 mm Durchme	,
•	l Trichter	eser im Boden
	l Froekenschrank, elektrisch bekei	zt
	l Sieb	*
Fertigungest	torfe: Mennige	
	Borshure, kristallisiert nach Werkstoffblatt Fr. AN 117	7-23
	Spiritus mic Fethanol vergaliter Actnyl	altahal i resum ur
	Clizerin oder Austauschstoff L 349 für Doubsche Gold-und Bilberscheid	-2- Glyzerin
Hierzu #N 1	17-27. AV 086-8 Tog Bearbelts	
Anderung 2w.Or	9. 7. 6th 1941 1.2.47 9.6 Grb1	. 192.

